

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 31. Juli A. D. 2016



C / 18. SONNTAG im Jahreskreis

Nr. 31 / 2016

1. Lesung: Koh 1, 2 – 2, 21–23

2. Lesung: Kol 3, 1–5.9–11

Evangelium: Lk 12, 13–21

Das Gleichnis vom unersättlichen Kornbauern

Foto: Michaela Begsteiger



„ Könnte dieser reiche Mann nicht einfach stellvertretend für die westliche Zivilisation in dieser Geschichte stehen? An Gütern und materiellen Erfolgen sind wir reich. Die Mittel, durch die wir leben, sind in der Tat wunderbar. Und doch fehlt etwas. Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen und wie die Fische zu schwimmen. Aber wir haben die einfache Kunst nicht gelernt, als Geschwister zu leben. Unser Überfluss hat uns weder Friede noch Zufriedenheit gebracht. “

Martin Luther King in einer Rede über den reichen Kornbauern

Was macht Leben wirklich aus?

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 31. Juli A. D. 2016 – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag 30. 7. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift
15.00 Uhr Engelbertuskirche

Vorgezogene Sonntagsmesse
Trauung Przemyslaw & Weronika Plonski

SONNTAG 31. 7. 2016

10.00 Uhr Engelbertuskirche

18. SONNTAG im JAHRESKREIS
Gemeindemesse – Dankmesse zur Goldhochzeit
von Wilfried und Doris Schmitz, geb. Henkel

Mittwoch 3. 8.2016

16.00 Uhr Sankt Engelbertus-Stift

Heilige Messe

Freitag 5. 8. 2016

16.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta
18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta
19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta

Eucharistische Anbetung
Rosenkranzgebet
Abendmesse mit sakramentalem Segen

Samstag 6. 7. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift
15.00 Uhr Engelbertuskirche

vorgezogene Sonntagsmesse
JG Wolfgang Wisniewski
Taufe Brandon Oko Oboh

SONNTAG 24. 7. 2016

10.00 Uhr Engelbertuskirche

18. SONNTAG im JAHRESKREIS
Gemeindemesse

Kollekten

Heute ist die **Kollekte für die pastoralen Aufgaben in der Pfarrei.**

Am nächsten Sonntag ist die **Kollekte für die pastoralen Aufgaben in der Pfarrei.**

Kollektenergebnisse:

Pastorale Aufgaben Pfarrei: 168,- €

Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!

Amtliche Mitteilungen

Gemeindefest am 3. / 4. September 2016

Das Helfertreffen für das Gemeindefest am 1. Septemberwochenende mit dem neuen Leitungs- und Organisationsteam um Beate und Stefan Bremer, Katrin Wisniewski, Christian Bodtländer und Melanie Schwarz war atmosphärisch gut und konstruktiv. Trotz Urlaubszeit waren alle Plätze am Tisch besetzt. Hoch motivierte Gemeindemitglieder, darunter auch neue Freiwillige, ermöglichen die bekannten und beliebten Aktivitäten.

Neu sind ein gesonderter Spüldienst zur Entlastung des Frauenbunds, ein Stand mit afrikanischen Gerichten sowie die Beteiligung der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Um den berufstätigen Helfern die Mitarbeit zu ermöglichen, wird der Aufbau des Festzelts und der Feststände auf den Freitagnachmittag verlegt; dafür wird das „Offene Singen“ in den Festabend am Samstag integriert. Dass auch die Tombola stattfinden kann, geht auf die weitsichtige Vorarbeit des „alten“ Leitungsteams zurück. Danke allen!!!

Auf Wiedersehen; macht's gut!

Allen Urlaubern und Erholung Suchenden wünschen wir tolle Ferien, Tiefenentspannung und gute Erholung an Leib, Gemüt und Seele. Kommt heil wieder!

Mit den besten Erholungs- und Segenswünschen
Ihre

Michael Clemens
Pastor

Annette Beckwermert
Gemeindereferentin

Ökumenisches Gebet für den Frieden

Am Samstag, 6. August, ab 11 Uhr am Synagogenplatz. Der evangelische Kirchenkreis und die katholische Stadtkirche laden herzlich ein, des Kriegsendes vor 71 Jahren zu gedenken.

Nach dem liturgischen Auftakt mit Superintendent Helmut Hitzbleck und Markus Zaja [Saxophon] geht

ein Schweigemarsch über Schloß- und Leineweberstraße zum Kirchengügel.
Um 11.45 Uhr ist in der Kirche St. Mariae Geburt eine Andacht mit Stadtdechant Michael Janßen, Assessorin Dagmar Tietsch-Lipski und Katholikenratsvorsitzenden Rolf Völker.



Unsere Gemeindebücherei –
immer ein interessanter Treffpunkt:

Unsere Öffnungszeiten:

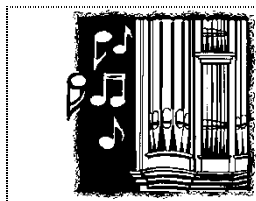
Montag: 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr

Und jetzt – alles für einen guten Urlaub:

URLAUBSLEKTÜRE

HÖRBÜCHER

LÄNDERINFORMATION



**Termine
der
Kirchenmusik**

Mittwoch: 20.00 Uhr Kirchenchöre, Bürgergarten
Freitag: 17.15 Uhr Canticum Novum



Dienstag, 2. August



AJA – Wandern

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

19.30 Uhr Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

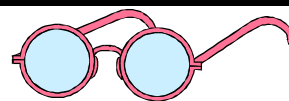
Donnerstag, 4. August

Um 17.30 Uhr treffen sich die **Mölmischen Quilties** im Gemeindezentrum zum Quilten.

Samstag, 6. August

GEBET FÜR DEN FRIEDEN der evangelischen und katholischen Stadtkirche um 11 Uhr am Synagogenplatz.

Vorschau



Montag, 8. August

Der **Gemeinderatsvorstand** trifft sich um 18.30 Uhr zur Vorbereitung der nächsten GR-Sitzung im Gemeindezentrum.

Dienstag, 9. August

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

19.30 Uhr Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 10. August

Um 11.30 Uhr ist **Dienstgespräch der Mitarbeiter/innen** im Pfarrhaus.

Samstag, 13. August

Ab 9.30 Uhr ist wieder alles für das nächste „**Faire Frühstück**“ im Gemeindezentrum mit fair gehandelten Produkten angerichtet. Das GR-Team „Mission, Entwicklung, Frieden“ erbittet für das reichhaltige Buffet Ihre freie Spende.

Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

Ein Ehrenamt: Küsterteams

Unterstützerteams für den Küsterdienst

Wir haben einen Küster, Erwin Luhnau – Gott sei Dank! Nach Zeiten beruflicher Tätigkeit, versieht er den Küsterdienst bereits seit vielen Jahren im Ehrenamt – kompetent, gewissenhaft, zuverlässig und treu – Gott sei Dank, und natürlich ihm und seiner Ehefrau Ilse!

Doch wie an allen Menschen, geht auch hier das Alter nicht spurlos vorbei. Andere hätten sich längst schon von ihrem Ehrenamt verabschiedet. Aber wenn jemand mit Herzblut mit unserer Kirche und Gemeinde von Kindertagen an verwoben ist, hängt er natürlich auch mit dem Herzen an der Aufgabe. Das war und ist für jedermann zu spüren.

Als Erwin Luhnau vor einiger Zeit durch einen Unfall ausgefallen war, stellte sich sehr akut die Frage nach weiteren Ehrenamtlichen für den Küsterdienst. Damals fanden sich einige Gemeindemitglieder bereit, jeweils in einem Zweierteam den Küsterdienst zu übernehmen bzw. später dann Erwin Luhnau zu unterstützen. Ihnen ein herzliches Dankeschön!!!

Was ist bzw. tut ein **Küster** bzw. eine **Küsterin**?

Der Küsterdienst gehört mit zu den ältesten Diensten der Kirche. Der Begriff leitet sich vom Lateinischen [custos = Wächter, Beschützer] ab und gehörte sogar zu den Vorstufen des Weiheamtes [Ostiarier = Türhüter].

Das Öffnen und Schließen der Kirche ist auch heute noch eine zentrale Aufgabe des Küsterdienstes. Hinzu kommen die praktischen Vorbereitungen für den Gottesdienst. Das beginnt mit dem Läuten der Glocken [dafür sorgt heute ein Computer], der Bereitstellung des Kelchs, von Wein und Wasser, der liturgischen Bücher und Kleidung [Paramente] sowie der Beleuchtung und Beschallung. Natürlich gibt es genügend Hilfen, die einem z. B. Auskunft geben, welche liturgische Farbe dran ist oder wo was in welchen liturgischen Büchern steht. Zudem gibt es einen Handlungsleitfaden, der auf unsere Gegebenheiten zugeschnitten ist.



Was bzw. wen suchen wir also konkret?

- Es hat sich als „Erfolgsmodell“ herausgestellt, dass nicht ein, sondern zwei Küsterunterstützer/innen als Team den sonn- bzw. festtäglichen Küsterdienst mit Erwin Luhnau oder auch allein gut hinbekommen.
- Es hat sich als ziemliche Belastung herausgestellt, dass die zur Zeit maximal drei Tandems ihren persönlichen Freizeitspielraum zunehmend eingengt erfahren, obwohl sie als regelmäßige Kirchgänger ohnehin fast jeden Sonntag in der Kirche sind.
- Eine deutlich langfristig ausgeglichene Ausgestaltung des ehrenamtlichen Küsterdienstes

kann erreicht werden, wenn sich noch mindestens **zwei bis drei weitere Tandemteams** bereit erklärten, wobei dieser Ehrenamtsdienst Männern und Frauen gleichermaßen, also natürlich **auch Ehepaaren** offen steht.

- Was **Sie einbringen** könnten, ist eine grundsätzliche Liebe oder Freude an der Liturgie unserer Kirche. Neugierde an der Liturgie ist kein Fehler. Freude an Zusammenarbeit [Teampayer!] ist ebenso zuträglich wie Zuverlässigkeit. Handwerkliche Kenntnisse und Fähigkeiten sind nicht erwartbarer Bonus.
- Und wenn sich dazu noch Blumenliebhaber/innen oder –künstler/innen für diesen Part des liturgischen Küsterdienstes bereit fänden, wäre unser ehrenamtlich unterstützter liturgischer Küsterdienst kaum noch zu toppen.



Was haben wir zu anbieten?

- Wir sorgen für eine sachgerechte Einweisung in den Dienst und auf Wunsch für [regelmäßige] Begleitung im Dienst.
- Wir stellen Informations- und Schulungsmaterial zur Verfügung, finanzieren externe Schulungen sowie den Ersatz notwendiger Auslagen nach vorheriger Vereinbarung.
- Soweit unser Pastor der Liturgie vorsteht, liegt in der Regel rechtzeitig ein detaillierter Ablaufplan vor, der auch Handlungsanleitungen für den Küsterdienst enthält.
Allerdings muss man bei ihm auch auf kurzfristige Absprachen und Abläufe gefasst sein.
- Geboten werden auch ausgesprochene „Adrenalin-Einsätze“ wie manchmal bei Vertretungen durch andere Priester oder Gottesdienstleiter/innen.

Wenn Sie interessiert sind, sprechen Sie einfach die ehrenamtlichen Küster oder den Pastor oder die Gemeindereferentin an oder schnuppern Sie sonntags einfach mal hinein und lernen Sie die Aufgabe aus der Nähe kennen.

Michael Clemens, Pastor